

Symposium zum Thema Handel

Zwischen den Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten des Alpen-Adria-Raumes gibt es seit vielen Jahren eine gut funktionierende Zusammenarbeit. Alle zwei Jahre findet abwechselnd in Triest, Marburg oder Graz ein Symposium statt, welches dem Austausch von Erfahrungen dient und über den aktuellen Stand der Forschungen berichtet. Das 11. Internationale Symposium der Wirtschaftswissenschaften wurde vom 8. bis 10. Juni 1989 im Großen Saal der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft in Graz abgewickelt und von Dekan Dr. Gerald Schöpfer organisiert. Das Generalthema wurde auf die Steirische Landesausstellung "Menschen & Münzen & Märkte" abgestimmt und dem "Handel" gewidmet. Teilnehmer aus Triest, Verona, Udine, Agram, Marburg, Klagenfurt und Graz nahmen an diesem Treffen teil, welches sich mit Fragen des Marketings, des Managements, den Problemen der Europäischen Integration, den Wechselkursen etc. auseinandersetzte. Als Grazer Referenten berichteten Prof. Hans-Peter Liebmann über das "Strategische Management im Handel" und Doz. Stefan Kärner über "Österreichs Handelsbeziehungen im 20. Jahrhundert". Die Referate dieser Tagung werden noch heuer in einem Sammelband vorgelegt werden.

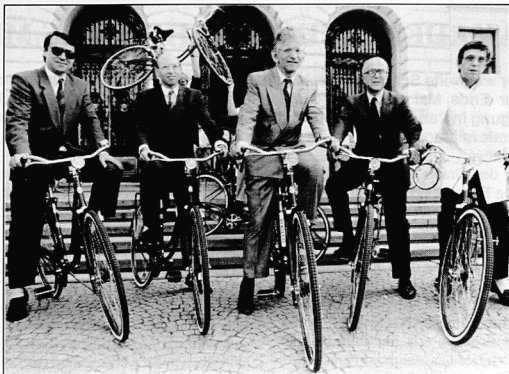


Foto: Christian Jauschowitz

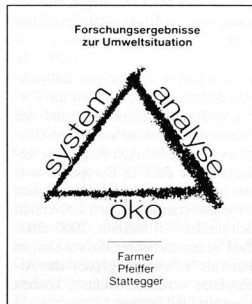
Die Karl-Franzens-Universität Graz setzt einen ersten Schritt zur Verkehrsberuhigung und stellt ihren Bediensteten Dienstfahrräder zur Verfügung. Da die Universität Graz auf 68 Standorte zersplittert ist, besteht schon seit langem der Wunsch vieler Universitätsbediensteten nach Dienstfahrrädern. Dieser Wunsch wurde von der Arbeitsgruppe "Ökologische Wissenschaften" der Grazer Hochschullehrer an Universitätsdirektor HR Suppanz herangetragen, der dieser umweltbewußten Idee sehr positiv gegenüberstand und sich auf die Suche nach Sponsoren machte. Nun ist es soweit: zehn Puch Waffenräder, gesponsert von der Creditanstalt in der Zinzendorfsgasse, wurden am 15. Juni 1989 ihrer Bestimmung übergeben. Einen Drahtesel ziert die Aufschrift "Rektorat". Die anderen Radln können beim Portier in der Vorklinik, in der Hans-Sachs-Gasse, in der Parkstraße und in der Schubertstraße (Botanik) von den Unibediensteten entlehnt werden.

Zweite Publikation der Ringvorlesung Öko-System-Studien

Der Grundgedanke der Arbeitsgruppe "Ökologische Wissenschaften" der Grazer Hochschullehrer, einem breitem Publikum aktuelle Umweltprobleme aus der Sicht verschiedener Wissenschaftszweige darzustellen, führte bereits 1987 zu einer Ringvorlesung und einem Symposium, deren Ergebnisse in einer Publikation festgehalten wurden.

Auch der bei Leykam erschienene 2. Band "Ökosystemanalyse" versucht einen Zugang zur Ökologie aus multidisziplinärer Sicht und beinhaltet Vorträge, die im Rahmen der Ringvorlesung "Öko-System-Studien" im SS 1988 und WS 1989 von Hochschullehrern der Karl-Franzens-Universität gehalten wurden. Er richtet sich an Studenten verschiedenster Fachrich-

tungen, an Lehrer und interessierte Leser. Fragestellungen der Ökosystemanalyse werden aus der Sicht verschiedener Wissenschaften behandelt, wobei folgende Autoren versuchen, fachspezifisches Wissen so zu präsentieren, daß daraus ein interdisziplinärer Dialog entstehen kann: W. Beyer, A. Fill, G. Goms, D. Grill, Ch. Holter, T. Kenner, I. Kubin, E. Marth, F. Merli, M. Mittelbach, J. Möse, W. Nährer, E. Pfeiffer, K. P. Pfeiffer, W. Schappacher, S. Schleicher, und A. Wolkinger. Alle Vortragenden und Autoren verzichteten auf ihr Lehrauftragsgeld zugunsten der Finanzierung von zwei Dritteln der Druckkosten dieses Bandes. Das restliche Drittel wurde von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung finanziert.



Die Vorlesungsreihe wird auch im kommenden Winter- und Sommersemester als Blockveranstaltung fortgesetzt.